

INTERMODAL IN DIE INNENSTADT

CITY-LOGISTIK PER BAHN

© MARC MEHL

DAS UNTERNEHMEN

- 1981 Gründung LTW, Wolfurt, AT
 - 1989 LTW Illerkirchberg, DE
 - 2006 LTW Denver, USA
 - 2017 Übernahme Metasyst, Wien, AT
 - 2018 LTW Zweigniederlassung Wien, AT
-
- Zu 100% Teil der Doppelmayr Holding
 - Mitarbeiter ca. 330
 - Umsatz ca. 83 Mio. EUR



PRODUKTPALETTE

- Regalbediengeräte (RBG)
- Fördertechnik (FT)
- Software (Lagerverwaltung, Lagersteuerung, Simulationen,...)
- GU Intralogistik
- Retrofit (Eigen-/Fremdanlagen)



• IKEA	63 Projekte	254 RBG
• Continental	41 Projekte	84 RBG
• Blum	21 Projekte	47 RBG
• Maco	15 Projekte	17 RBG
• Triumph	13 Projekte	35 RBG
• Migros	13 Projekte	64 RBG
Gesamt	ca. 1000 Projekte	2400 RBG

2/3 aller Aufträge stammen von Kunden,
die mehrfach bei LTW bestellt haben

HABERKORN



HÄFELE



MIGROS



[[Wolford]]

Triumph



DIE DOPPELMAYR GRUPPE



DOPPELMAYR

- Gründung 1893 in Wolfurt (A)
- Familienunternehmen (4. Generation)
- Tochterunternehmen u.a.
 - Doppelmayr Seilbahnen GmbH
 - Doppelmayr Transport Technologie (DTT)
 - Doppelmayr Cable Car (DCC)
 - LTW Intralogistics GmbH
 - Garaventa
 -



- 2001: Fusion mit Garaventa Seilbahnen AG zur Doppelmayr-Garaventa-Gruppe (heute: Doppelmayr Holding SE)
- Mitarbeiter weltweit: ca. 3.500 (2023/24)
- Umsatz ca. 1.050 Mio. Euro (2023/24)
- Weltmarkt- und Innovationsführer bei Seilbahnsystemen
- Weltweit über 15.300 Anlagen realisiert
- Export in 96 Länder weltweit (Exportanteil 75 – 80%)



SCHWERLAST

BEISPIELE BEREITS REALISierter LTW-PROJEKTE



© ASAR



© ASAR



REKORDVERDÄCHTIG
31 METER BREITES REGALBEDIENGERÄT







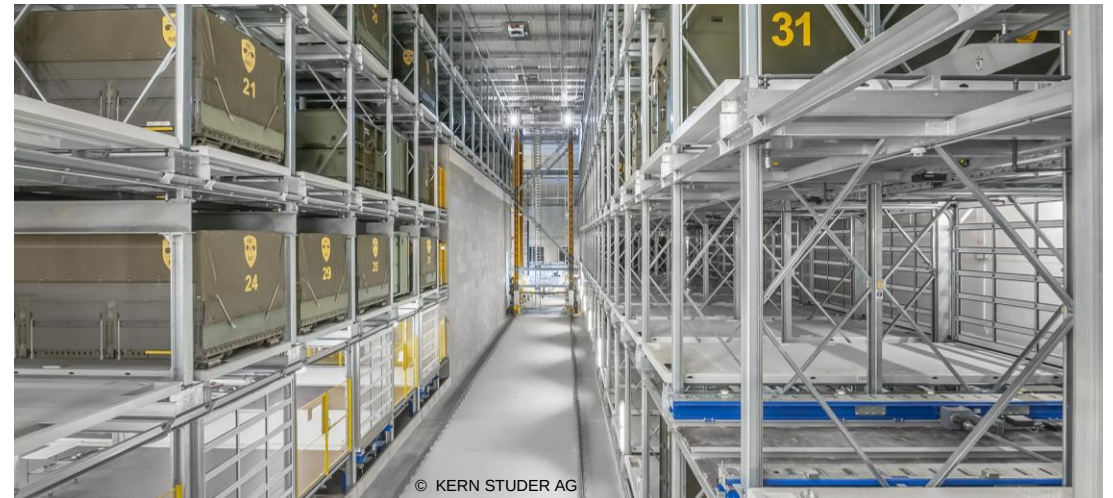
Jungfraubahnen (Schweiz)

- Jungfraujoch, 3.454 m
- automatische Waggonbeladung:
Pritschenwechsel in 3 Minuten,
technisch möglich in 2 Minuten



Schweizer Armee / armasuisse

- 20ft Container, Wechselbrücken, Abrollbehälter
- Thun / Steffisburg 200 Stellplätze
- Emmen 600 Stellplätze



CITY-LOGISTIK PER BAHN – GEHT DAS ÜBERHAUPT?



- Diverse Speditionen, Handelsketten sowie insbesondere die KEP-Dienstleister transportieren ihre Waren heute schon in Wechselbrücken
- Gute Voraussetzungen, um Transporte auf geeigneten Relationen im Kombinierten Verkehr abzuwickeln
- Eigentlich könnte damit auch die Versorgung der Städte im KV abgewickelt werden....

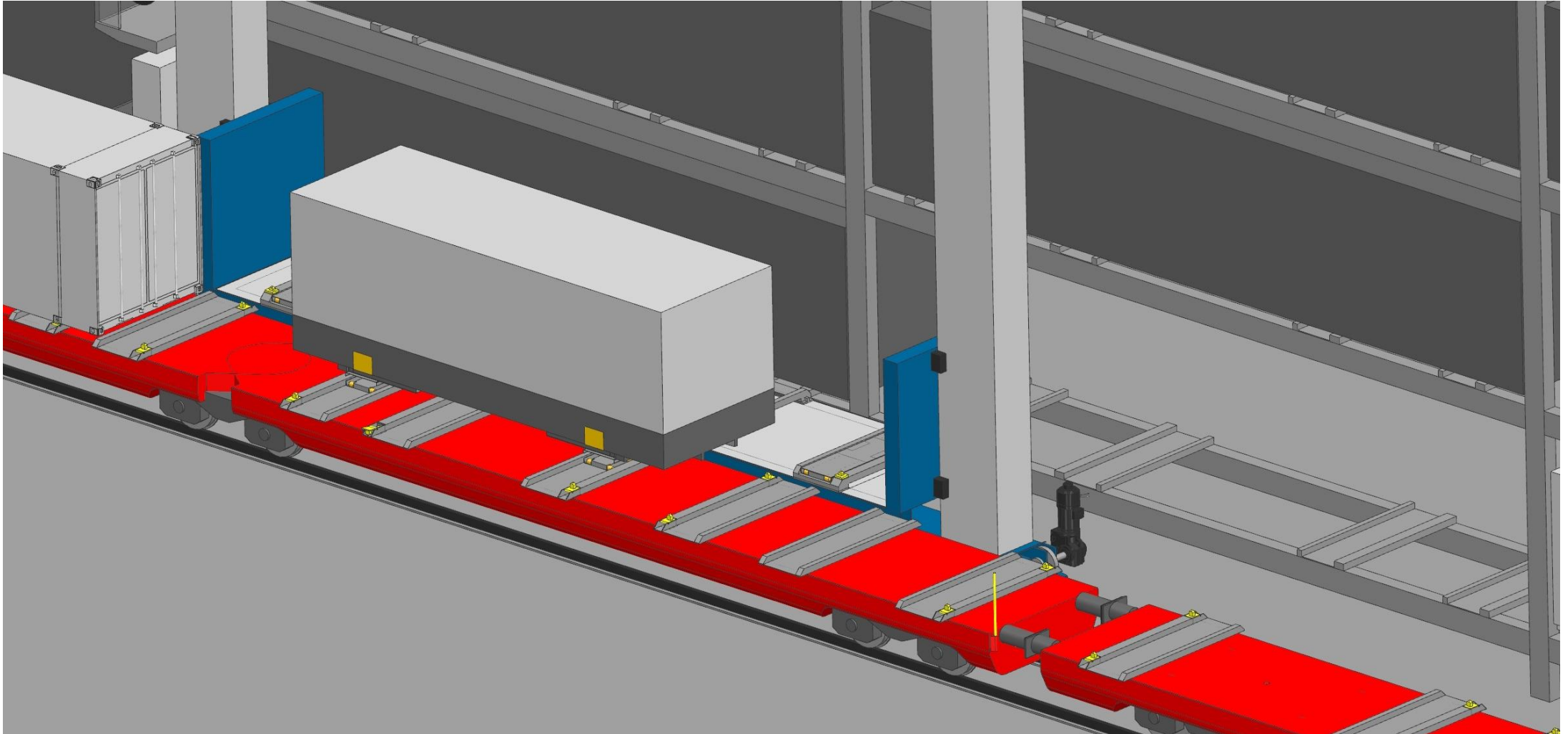


Horizontalumschlagsystem

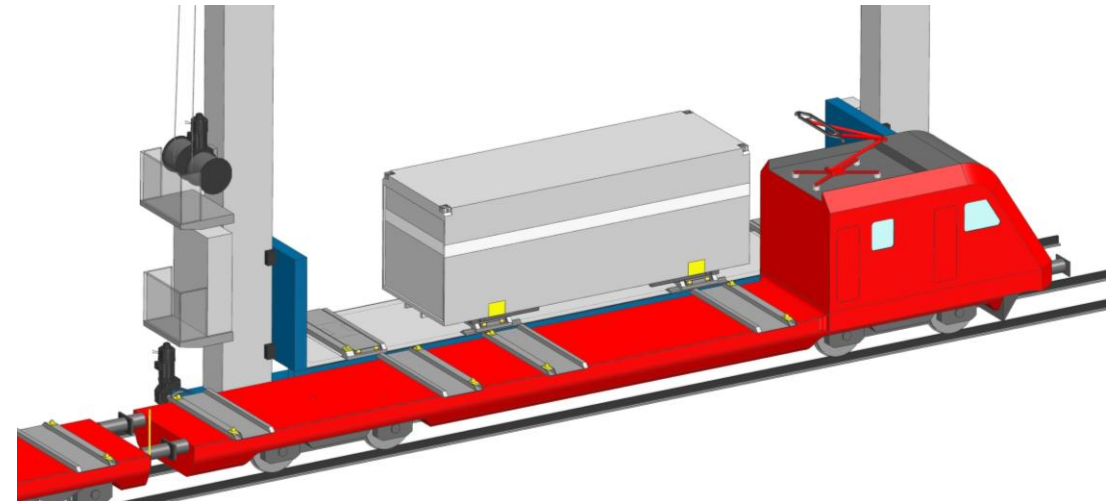
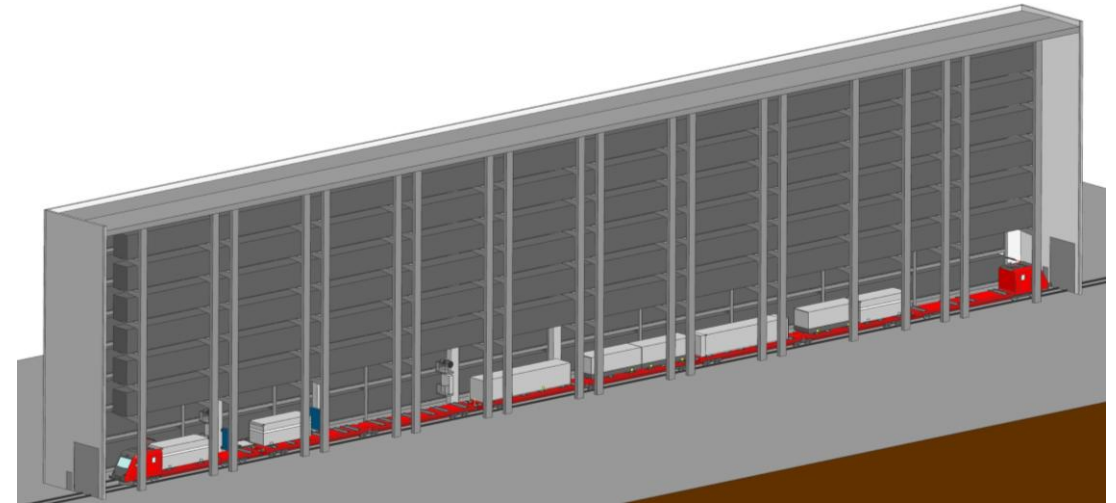
- CoSlider (Weiterentwicklung des ContainerMover3000)
- Für Container und Wechselbrücken
- Standard-Transporteinheiten
- Standard-Containertragwagen
- Plus: aufgelegte Zwischengerüste („Wagenadapter“)
- Kompatibel mit allen vertikalen KV-Umschlagmethoden / -terminals



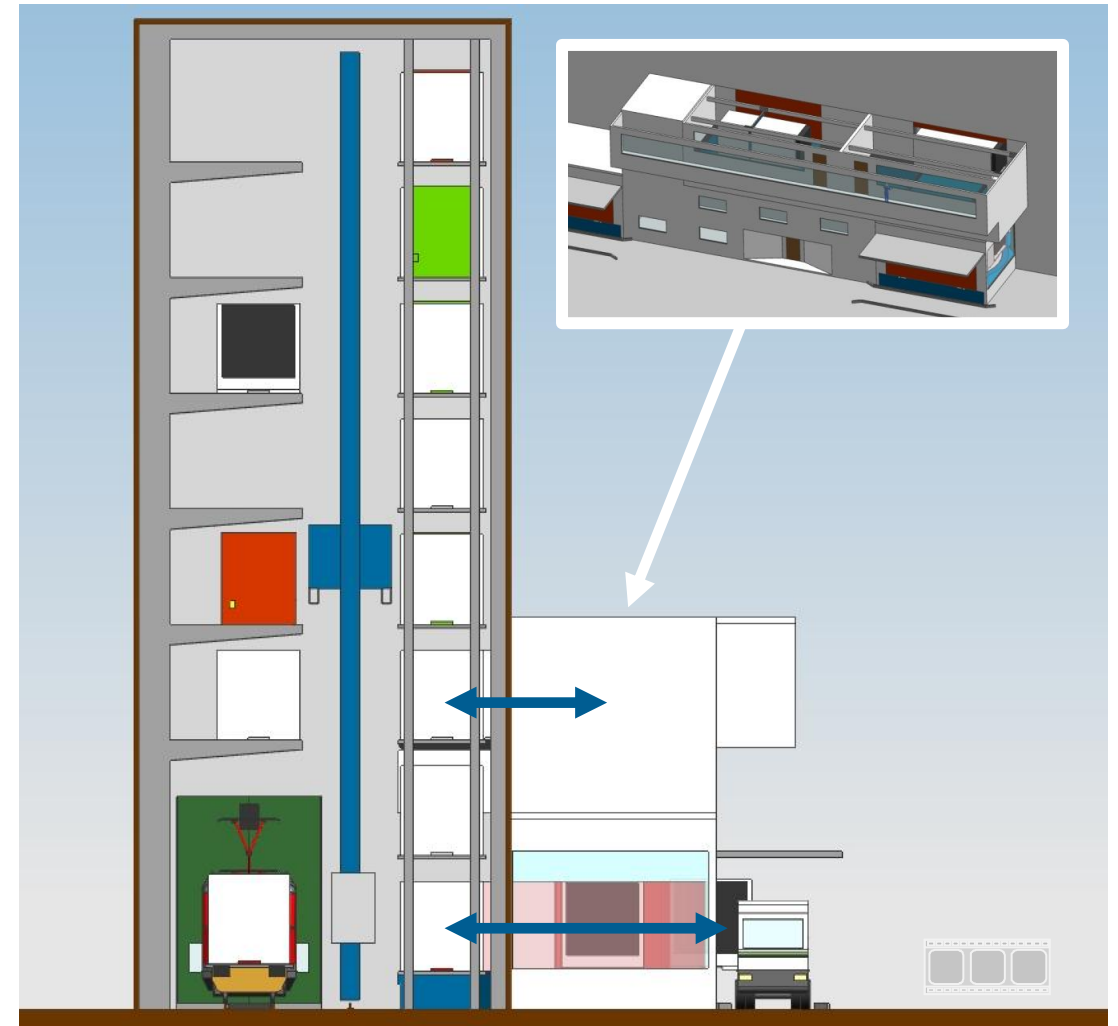
HORIZONTALUMSCHLAGGERÄT WIRD AUF RBG (REGALBEDIENGERÄT) AUFGEBAUT



- Horizontalumschlaggerät wird auf RBG (Regalbediengerät) aufgebaut
- Zug fährt in Hochregallager (HRL) ein
- Triebfahrzeugführer verlässt das Gebäude und bestätigt, dass keine Personen mehr im HRL ist
- Vollautomatische Ent- und Beladung der Bahnwaggons
- Komplette eingehaust: keine Lärm- und Lichtemissionen dringen nach draußen
- Lagerung der Transporteinheiten im Regallager; jederzeit Zugriff auf jede Transporteinheit



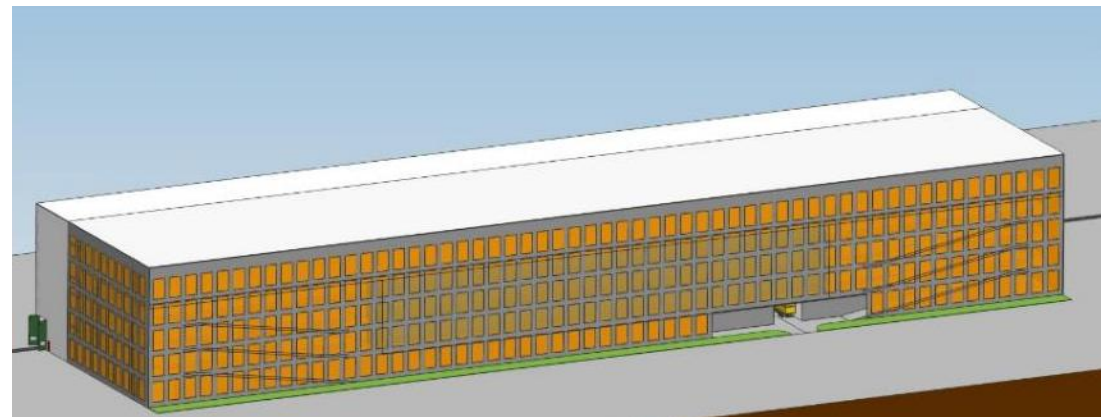
- Extrem platzsparend!
- Lagerung sogar über dem (elektrifizierten!) Ladegleis möglich: bis zu 6 WBs!
- Effektive Übergabe der Transporteinheiten, autom. Drehen der WBs
- 24/7-SB-Übergabebereiche
- Integration von Zusatzdienstleistungen im Hochregallager (z.B. Waschanlage für WBs, Laderampen in der Höhe,...)
- Lagerkapazität der hier gezeigten Lösung: ca. 150 Stück 7,45 m WBs pro 100 Meter Lagerlänge
- In Deutschland bis zu 80% gefördert



Durch eine entsprechende Gestaltung der Hülle, kann sich ein solches KV-Terminal völlig harmonisch in das Stadtbild einfügen

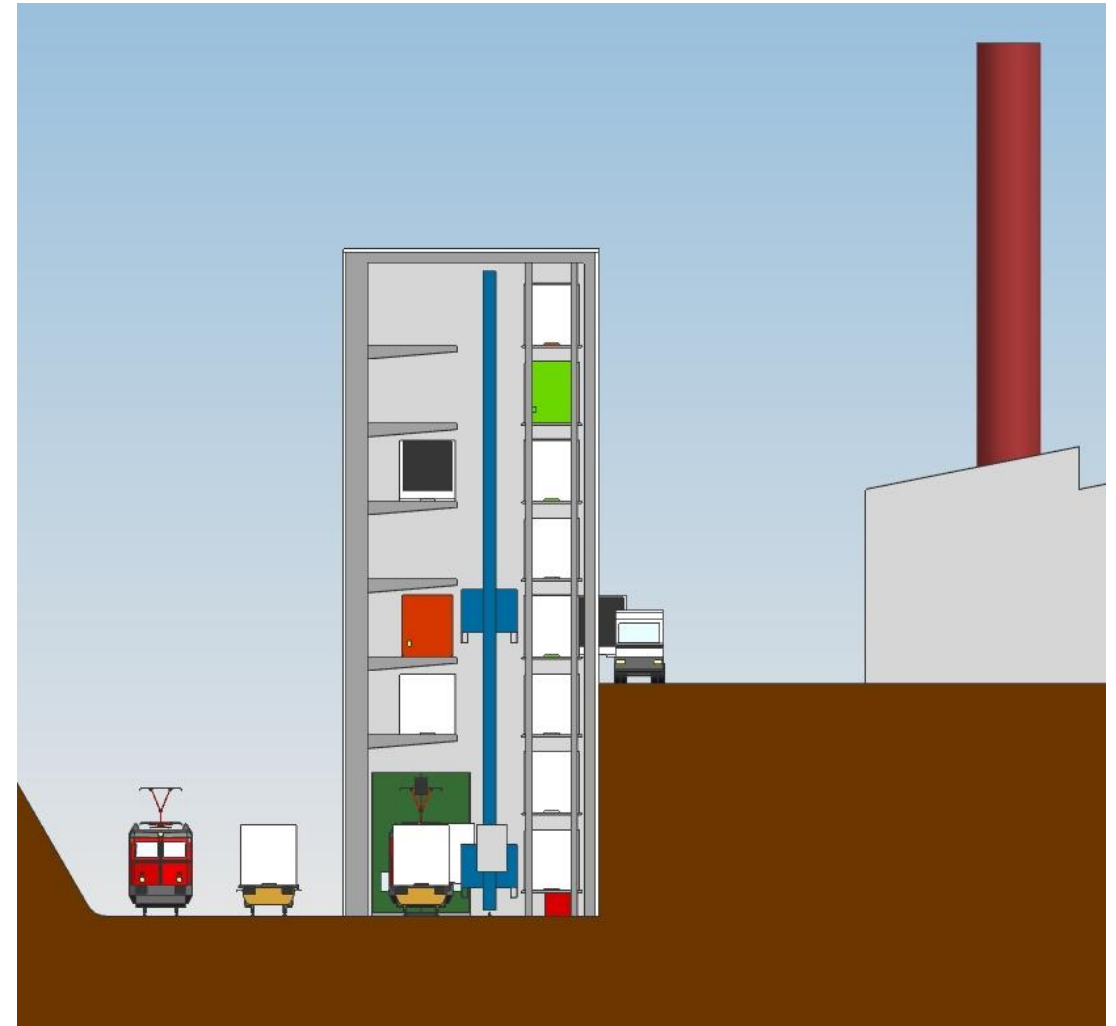
Zudem kann durch eine Begrünung des Daches der Bodenversiegelung bzw. urbanen Hitzeinseln entgegengewirkt werden

Auch Begrünung UND PV auf dem Dach ist möglich



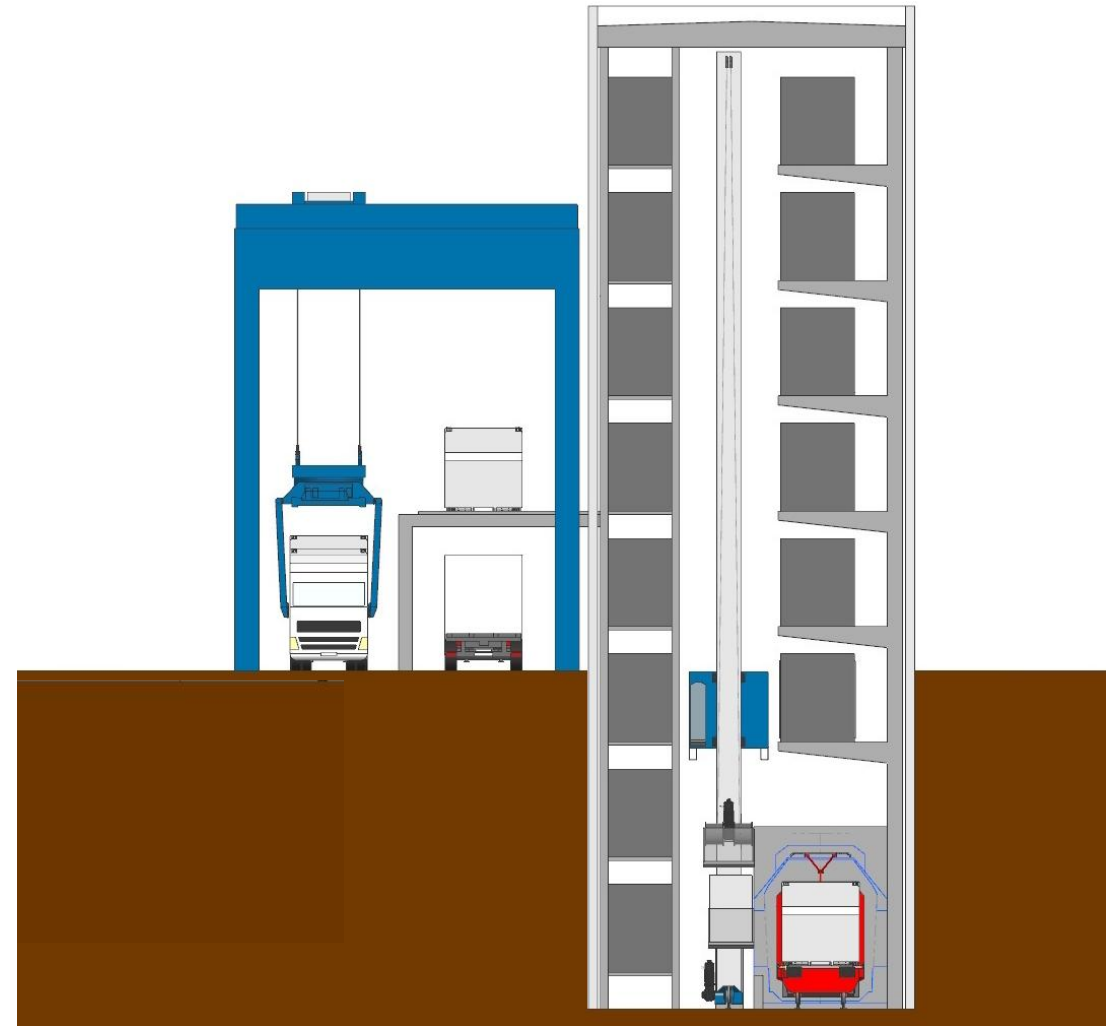
Sonderlösungen

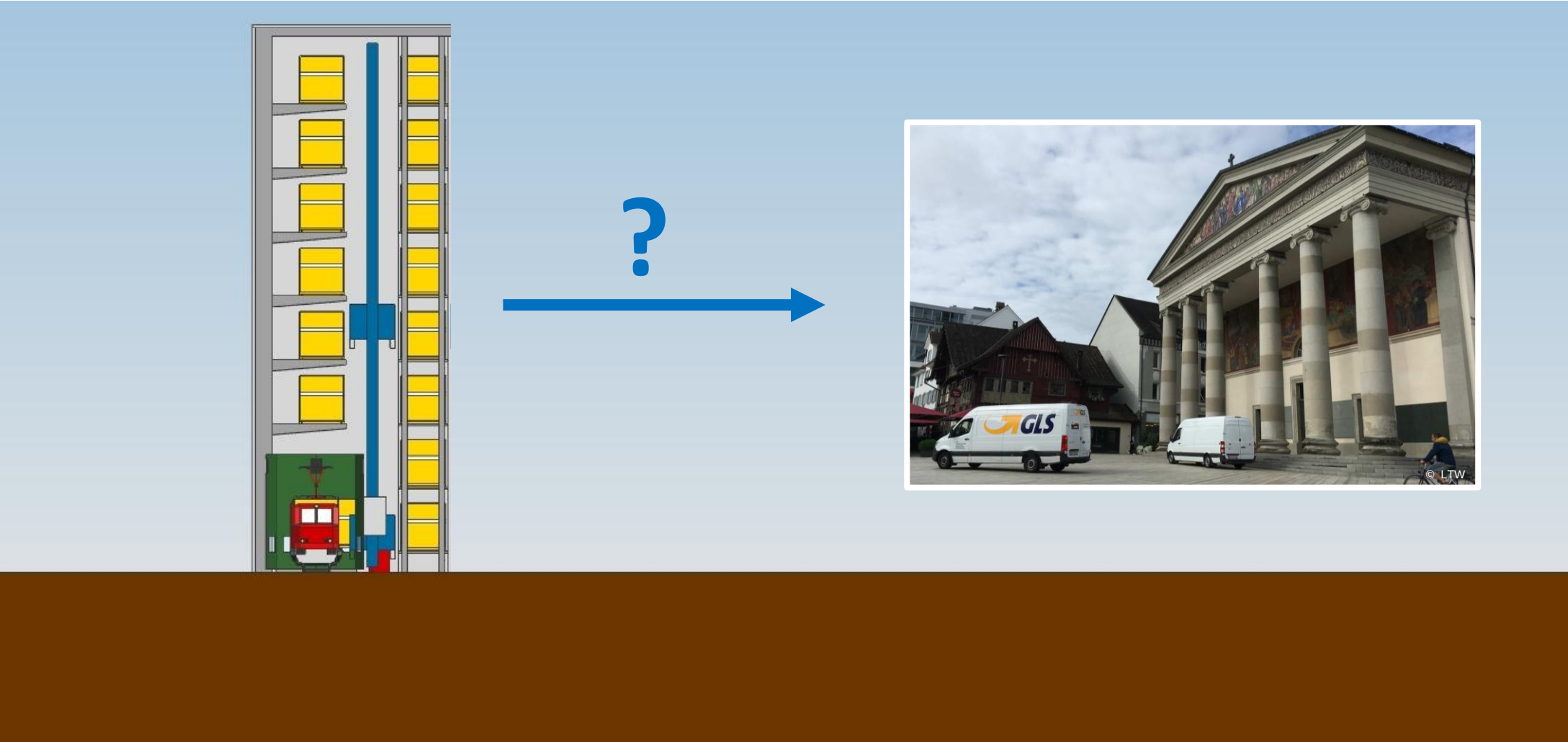
- Bahnniveau und Niveau Werkgelände unterschiedlich
- Regalbediengerät kann problemlos auch in der Höhe ein-/auslagern



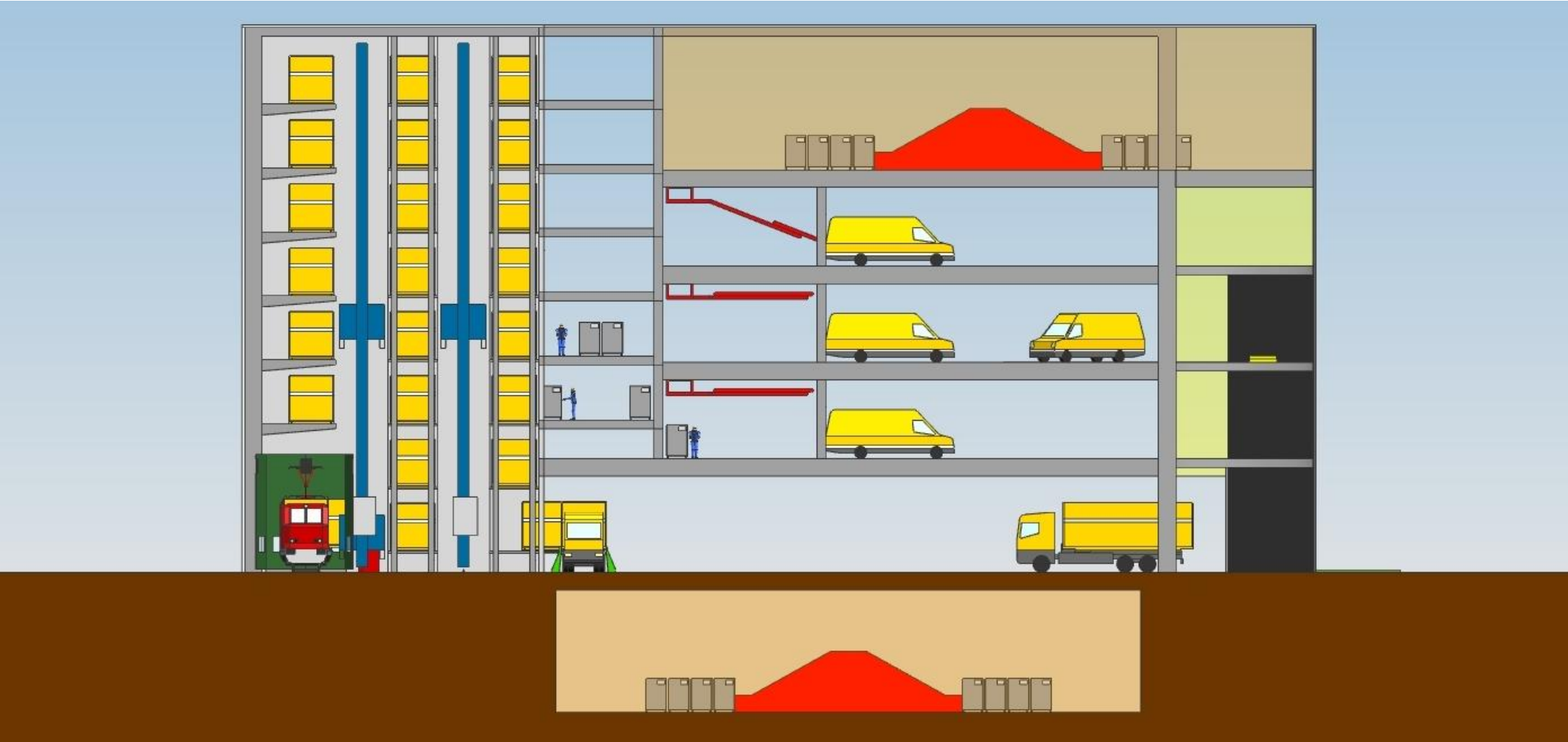
Sonderlösungen

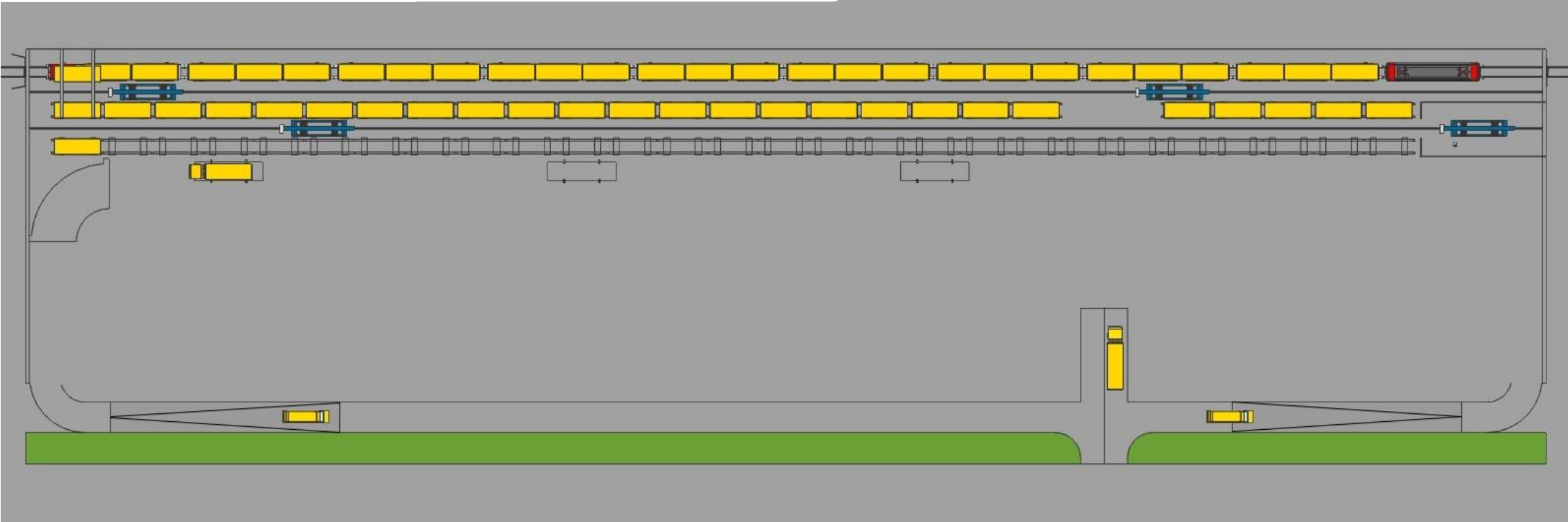
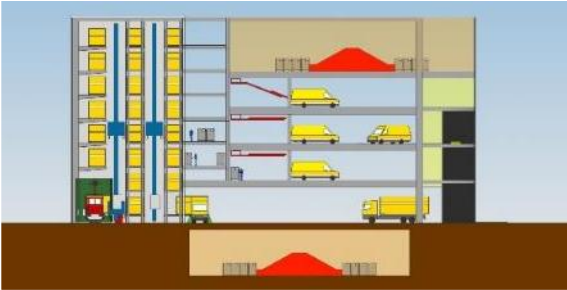
- Auch komplett unterirdischer Bahnanschluss möglich („U-Bahn“)

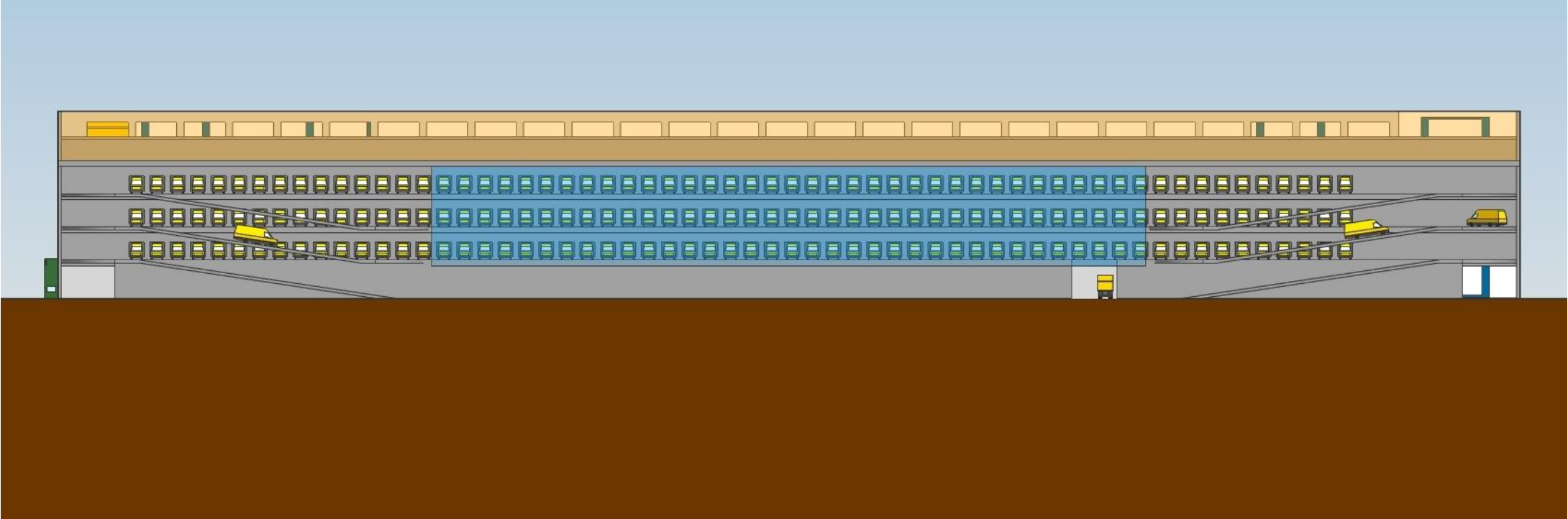
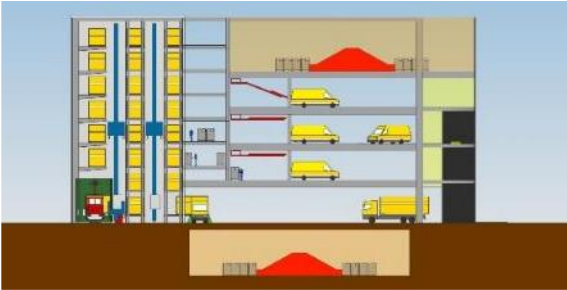


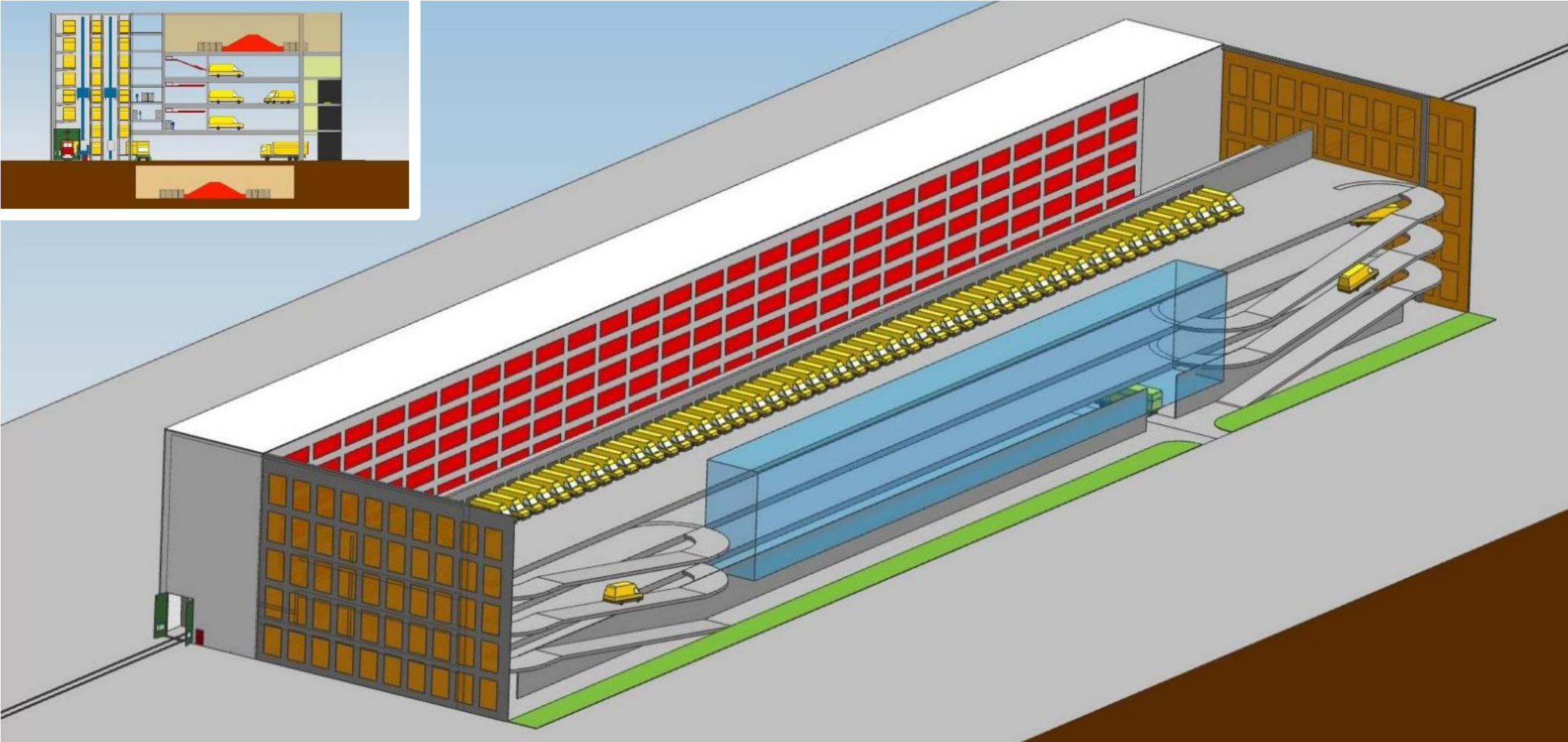


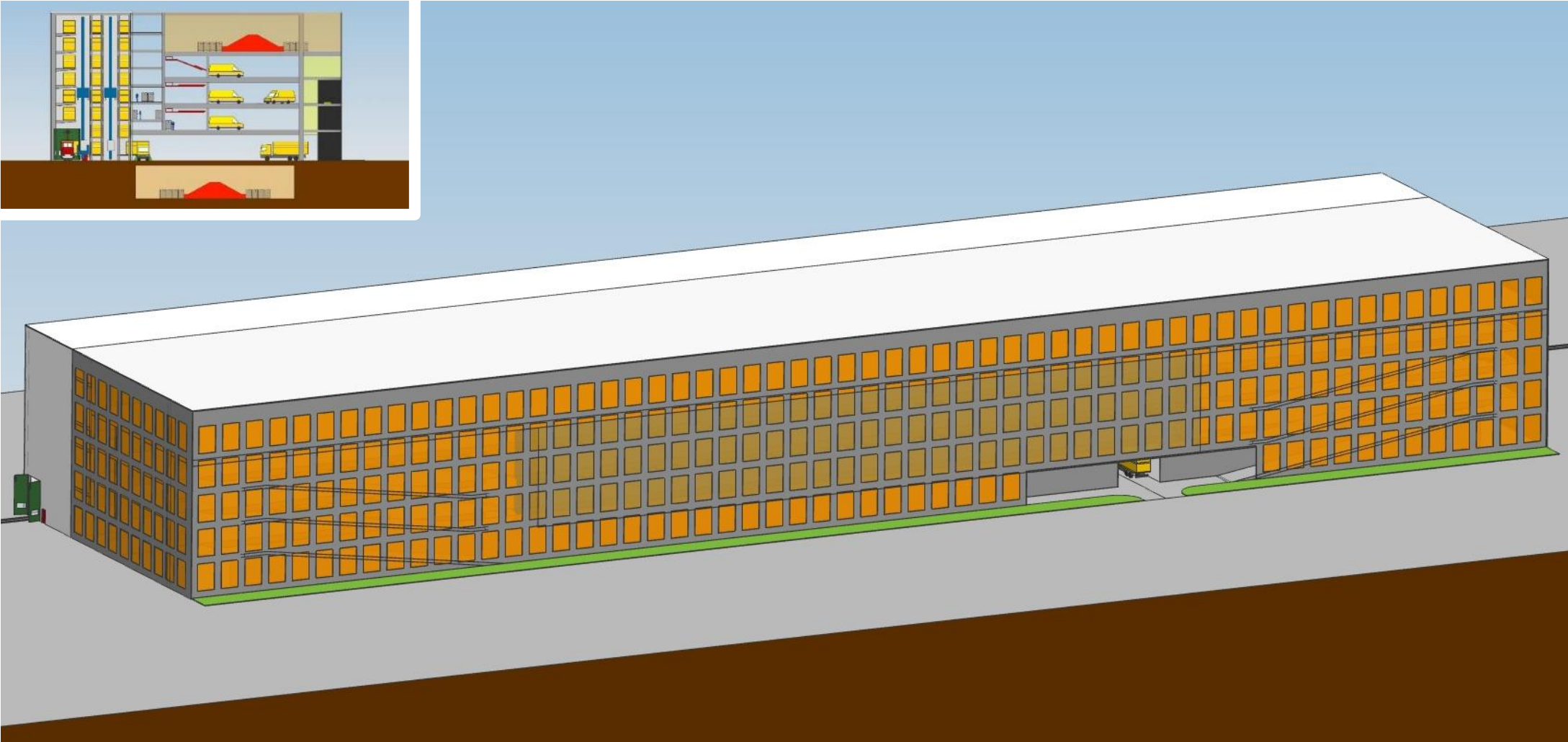








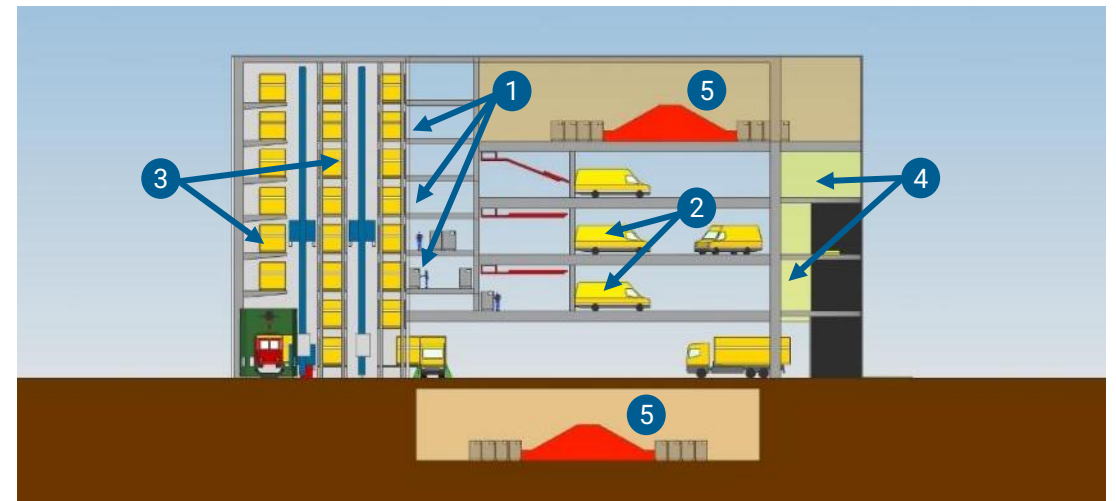
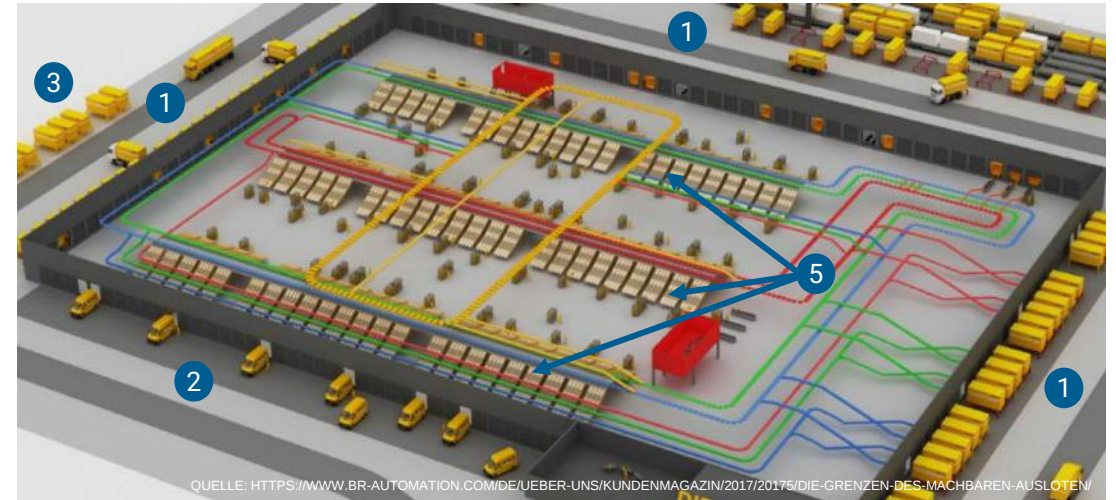




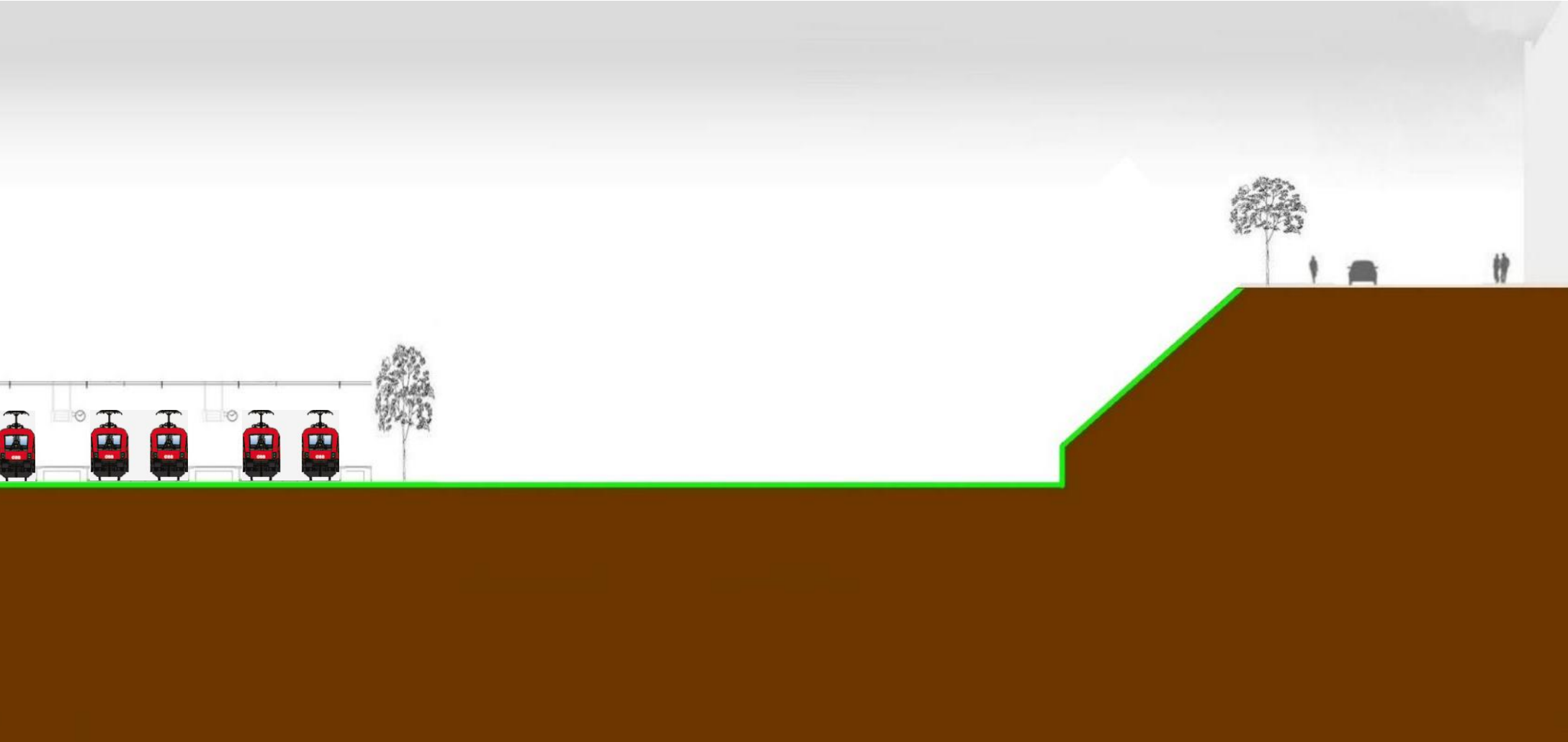
Vergleich Paketzentrum (PZ) Frauenfeld mit LTW-City-Hub („PZ Zürich“)

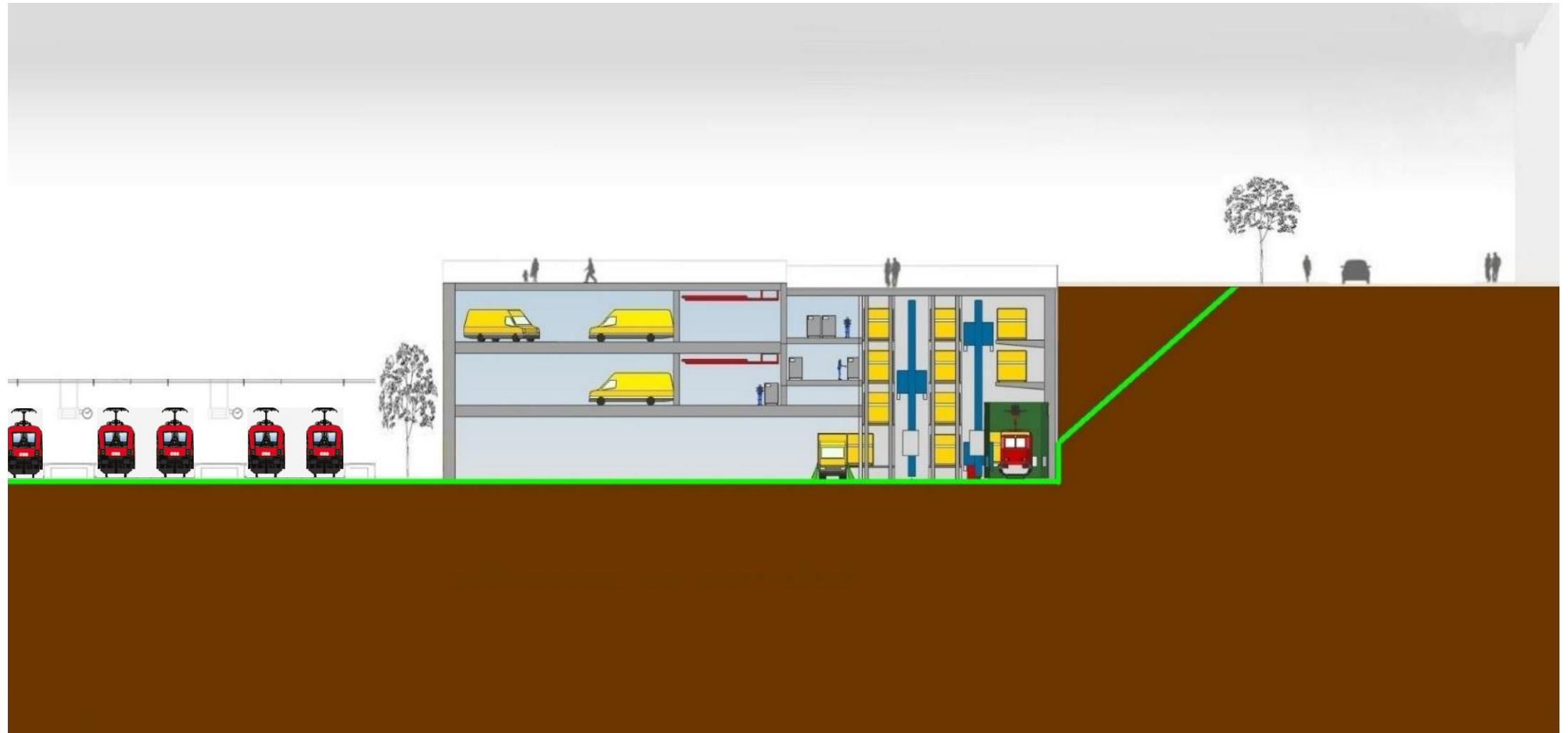
		PZ Frauenfeld	PZ Zürich	
Rampen WAB	1	105	162	+ 54 %
Rampen Sprinter	2	36	171	+ 375 %
Länge		265	242	- 8 %
Breite		245	66	- 73 %
m² Grundstück		65.000	16.000	- 75 % (!!!)
Stellplätze WAB	3	315 bzw. 420 (inkl. Rampen)	420 bzw. 590 (inkl. Rampen)	+ 33 % bzw. + 44 %
m² Bürofläche	4	k.A.	3.100	k.A.
m² Sorter	5	8.500	17.000 (auf 2 Ebenen)	+ 100 %

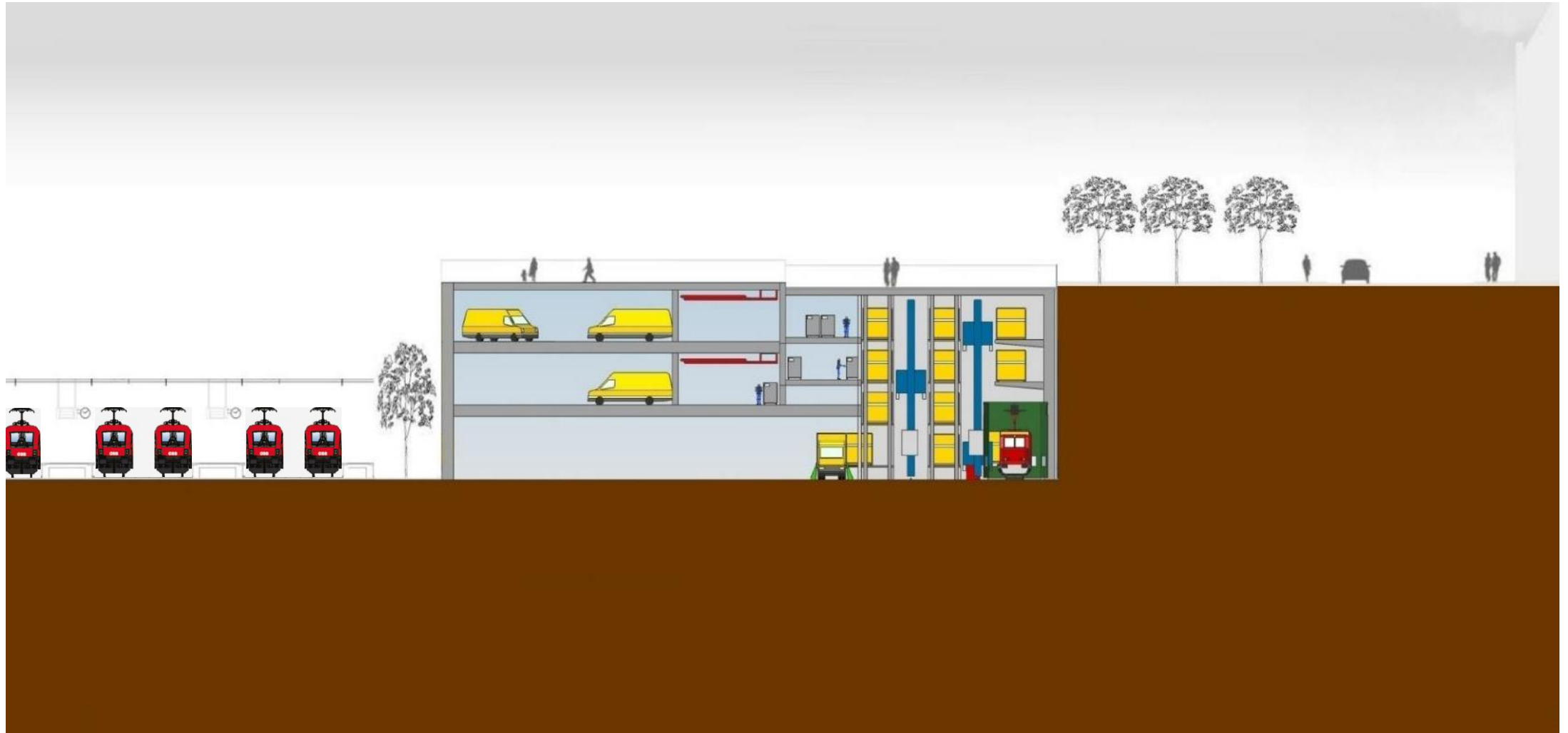
- Vorteil E-Mobilität: Start bereits in Stadt
 - Frauenfeld <> Zürich: 87 km
 - Härkingen <> Zürich: 144 km





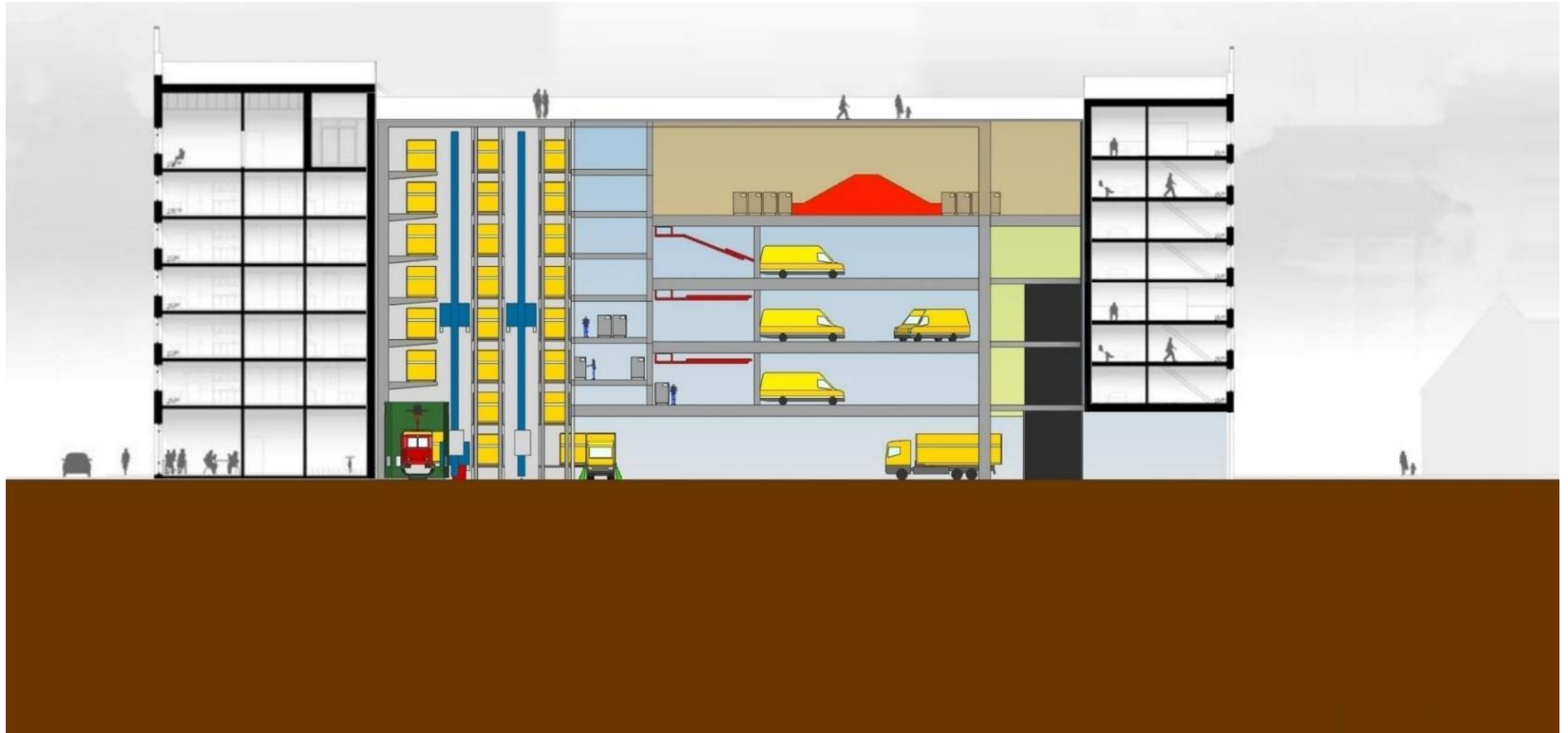








QUELLE: [HTTPS://WWW.PROFIL.AT/WIRTSCHAFT/NORDBAHNHOF-STADT-WIEN-WIDERSPRUECHE-6242737](https://www.profil.at/wirtschaft/nordbahnhof-stadt-wien-widersprueche-6242737)



**ZUSAMMENKOMMEN IST EIN BEGINN
ZUSAMMENBLEIBEN IST FORTSCHRITT
ZUSAMMENARBEITEN IST ERFOLG**

HENRY FORD

KONTAKT: RAINER.SOHM@LTW.AT